

Deutschland-Altенkirchen: Bauarbeiten für Schwimmbäder
OJ S 17/2023 24/01/2023
Bekanntmachung vergebener Aufträge
Bauleistung

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Verbandsgemeinde Altенkirchen-Flammersfeld
Postanschrift: Rathausstr. 13
Ort: Altенkirchen
NUTS-Code: DEB13 Altенkirchen (Westerwald)
Postleitzahl: 57610
Land: Deutschland
E-Mail: vergabestelle@vg-altенkirchen-flammersfeld.de
Telefon: +49 2681/85-330
Fax: +49 2681/85-4330
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: www.vg-altенkirchen-flammersfeld.de

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5. Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Neubau Hallenbad Altенkirchen - Gerüstbauarbeiten

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

45212212 Bauarbeiten für Schwimmbäder

II.1.3. Art des Auftrags

Bauftrag

II.1.4. Kurze Beschreibung

Neubau eines Hallenbades in Altенkirchen.
Hallenbad mit 25 m Sport- und Sprungbecken mit Sprunganlage 1 m + 3 m,
Lehrschwimmbecken mit Hubboden - Wasserfläche ca. 320 qm, Kleinkindbereich -
Wasserfläche ca. 125 qm.

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.1.7. Gesamtwert der Beschaffung

Wert ohne MwSt.: 65 029,00 EUR

II.2. Beschreibung

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

44212315 Gerüstausstattung

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE Deutschland

NUTS-Code: DEB Rheinland-Pfalz

NUTS-Code: DEB1 Koblenz

NUTS-Code: DEB13 Altenkirchen (Westerwald)

Hauptort der Ausführung: 57610 Altenkirchen (Westerwald)

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Gerüstbauarbeiten:

- ca. 1 St. Statischer Nachweis
- ca. 1.100qm Fassadengerüste an senkrechten Bauwerksaußenflächen
- ca. 650qm Fassadengerüste an geneigten Bauwerksaußenflächen
- ca. 740 m Belagsverbreiterungen
- ca. 245 m Seitenschutz
- ca. 7 St. Treppenaufgang
- ca. 35 m Dachfanggerüst
- ca. 25 m Überbrückungsträger
- ca. 200qm Fassadengerüste an Bauwerksinnenflächen
- ca. 72 St. Rollgerüste

II.2.5. Zuschlagskriterien

Preis

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.1.

Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2022/S 207-589583](#)

IV.2.8. Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems

IV.2.9. Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer Vorinformation

Abschnitt V: Auftragsvergabe

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

V.2. Auftragsvergabe

V.2.1. Tag des Vertragsabschlusses

03/01/2023

V.2.2. Angaben zu den Angeboten

Anzahl der eingegangenen Angebote: 8

Anzahl der eingegangenen Angebote von KMU: 6

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus anderen EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus Nicht-EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der elektronisch eingegangenen Angebote: 8

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3. Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde

Offizielle Bezeichnung: Hahnisch Gerüstbau GmbH

Postanschrift: Im Langental 12

Ort: Neunkirchen-Wellesweiler

NUTS-Code: DEC03 Neunkirchen

Postleitzahl: 66539

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer ist ein KMU: ja

V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses

Gesamtwert des Auftrags/Loses: 65 029,00 EUR

V.2.5. Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3. Zusätzliche Angaben

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland-Pfalz

Postanschrift: Stiftstraße 9

Ort: Mainz

Postleitzahl: 55116

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.rlp@mwwlvw.rlp.de

Telefon: +49 6131162234

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Von Bietern erkannte Verstöße der vergebenden Stelle gegen das geltende Vergaberecht hat der Bieter bei der vergebenden Stelle spätestens innerhalb der Frist schriftlich zu Rügen.

Erklärt die vergebende Stelle, dass sie der Rüge nicht abhelfen will hat der Bieter bei der in Ziffer VI.4.1 genannten Stelle einen Nachprüfungsantrag zu stellen.

Nach § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 bis 4 GWB ist der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens

unzulässig, soweit:

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des

Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10

Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt;

2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis

zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe gegenüber dem

Auftraggeber gerügt werden;

3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis

zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;

4. mehr als 15 Kalendertrage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu

wollen, vergangen sind.

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

19/01/2023